

Pressemitteilung

04.05.2026

DBV kritisiert Vorschläge zur EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

Sabet: EU-Kommission bleibt hinter Erwartungen zurück

(DBV) Die Generalsekretärin des Deutschen Bauernverbandes, Stefanie Sabet, kritisiert den von der EU-Kommission vorgelegten Bericht sowie Vorschläge zur Vereinfachung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR): „Nach ersten positiven Schritten im vergangenen Jahr bleiben die heute veröffentlichten Anpassungen hinter den Erwartungen zurück. Klarstellungen im Geltungsbereich der betroffenen Produkte, Verbesserungen im IT-System oder ein aktualisierter Leitfaden lösen das Grundproblem der EUDR nicht und bringen für unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe keine spürbare Entlastung. Besonders enttäuschend ist, dass zentrale Forderungen des Berufsstandes – wie die Einführung einer Null-Risiko-Variante oder die Möglichkeit von Sammelmeldungen anstelle einzelbetrieblicher Erklärungen – keine Berücksichtigung gefunden haben. Wir werden uns weiterhin für eine einfache und praxistaugliche Ausgestaltung der EUDR einsetzen.“

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern